

1. Ziel

Die Ausbildung an der Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform befähigt die Schülerinnen und Schüler in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen eine Pflege- und Funktionseinheit selbstständig zu leiten und dabei die pflegerischen Arbeitsabläufe zu planen, zu organisieren, zu realisieren und zu kontrollieren und die Methoden der Qualitätssicherung anzuwenden.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Weiterbildung in der Pflege sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester/-pfleger oder Heilerziehungspfleger/in sowie
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren.

Bei Bewerberinnen und Bewerbern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, sind für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

3. Anmeldung

Die Anmeldung ist an die Käthe-Kollwitz-Schule zu richten. Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Ausgefülltes Aufnahmeformular der Käthe-Kollwitz-Schule
- Ein Lebenslauf in tabellarischer Form mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit
- Beglaubigte Abschriften der Abschlusszeugnisse

4. Unterrichtsfächer

Datenverarbeitung und Dokumentation, Berufs- und Arbeitspädagogik, Gerontologie, Gerontopsychiatrie, Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement, Organisation und Führung mit Übungen, Wirtschaft und Recht, sowie ein Wahlpflichtfach.

Der Unterricht findet in Klassen mit mindestens 15 bis maximal 29 Teilnehmern statt.

5. Dauer

Die Ausbildung beginnt am 1. August und dauert exakt zwei Jahre (24 Monate). Sie umfasst 960 Stunden (45') Theorie.

6. Abschluss/Prüfungen

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung "Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit" erworben wird.

Schriftliche Prüfungsfächer sind Organisation und Führung mit Übungen, Berufs- und Arbeitspädagogik, sowie Gerontopsychiatrie. Außerdem ist eine Facharbeit anzufertigen. In ihr soll die Schülerin oder der Schüler anhand eines Fallbeispiels die erworbenen Kenntnisse berufsbezogen umsetzen. Die mündliche Prüfung findet im Fach Wirtschaft und Recht statt.

7. Besonderheiten

- Während der Ausbildung haben die Schülerinnen und Schüler insgesamt mindestens 400 Stunden ausbildungsbezogene Praxis in einer im Einvernehmen mit der Schule festgelegten Einrichtung abzuleisten. Dafür sind insbesondere stationäre Altenpflegeeinrichtungen, geriatrische Fachkliniken, Rehabilitationskliniken oder allgemeine Krankenhäuser geeignet.
- Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen.
- Die Ausbildung ist gemäß AZAV zertifiziert. Die Zulassungsnummer lautet: 515305 AZAV. Geförderte Teilnehmer können ihren Bildungsgutschein für die Teilnahme einsetzen.

8. Perspektiven

Weiterbildung zum Heimleiter, Aufnahme eines Studiums

9. Kosten

270,00 Euro pro Schuljahr

10. Kontakt

Abteilungsleitung Abteilung 1:
abteilungsleitung1@kks-bruchsal.de



Sprechzeiten im Sekretariat:
Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Telefon: 0721 - 936 - 63 300
Telefax: 0721 - 936 - 63 599
Adresse: Reserveallee 5, 76646 Bruchsal
E-Mail: sekretariat@kks-bruchsal.de
Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage: www.kks-bruchsal.de